

Miteinander unterwegs

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND
LEUTSCHACH - ARNFELS

6. Jahrgang - Herbst 2016



*Es gibt auf der Welt
kaum ein schöneres Übermaß
als das der Dankbarkeit.*

(Jean de la Bruyere)

Worte des Pfarrers



Im Buch Kohelet findet sich im 3. Kapitel ein wunderschönes Wort, das ich allen Pfarrbewohnern mitgeben und ans Herz legen möchte. Dort steht: „GOTT hat die Ewigkeit in alles hineingelegt.“

Wenn wir auf dem Hintergrund dieses Schriftwortes das Titelbild unseres Pfarrblattes betrachten, dann

werden wir verstehen können, dass es meine feste Überzeugung ist, dass wir in der gesamten Schöpfung ein Stück Gott entdecken können. Ich kann Gott in den Geschöpfen und in meinen Mitmenschen finden. ER möchte von mir gefunden werden. Leider haben wir den Blick und den Glauben verloren, dass Gott, der Ewige und Große auch so klein sein kann, dass ER mir im herbstlichen Blatt, in der Klarheit und Schönheit eines Wasserfalls oder Bergsees und im Menschen, der mir gerade gegenübersteht, begegnet.

Daher wünsche ich uns allen, dass wir mit offeneren und aufmerksameren Augen und Ohren durch unsere alltägliche Welt gehen, um Gott in ihr zu finden.

Und wenn wir Ihm, dem Ewigen, begegnet sind oder noch begegnen dürfen, dann werden wir merken, wie in uns ein tiefer Friede und eine Dankbarkeit aufsteigt für Dinge und Menschen, die wir vorher kaum beachtet haben.

Ich würde mich freuen wenn Menschen beginnen, aufgrund dieser Erfahrungen, den Mitmenschen mit denen sie zusammenleben und zusammenarbeiten, als ein Geschenk Gottes zu sehen und so ein neues Miteinander möglich wird.

Vielleicht können wir einander und auch unsere Schöpfung täglich GOTT dem Ewigen anvertrauen und stets dankbar füreinander bleiben.

Ich möchte daher allen ein Gebet von Lothar Zenetti mitgeben und hoffe dass es zum täglichen Gebet füreinander wird.

*„Behüte Herr, die ich dir anbefehle,
die mir verbunden sind und mir verwandt.
Erhalte sie gesund an Leib und Seele
und führe sie an deiner guten Hand.
Sie alle, die mir ihr Vertrauen schenken
Und die mir so viel Gutes schon getan,
in Liebe will ich dankbar an sie denken,
o Herr nimm dich in Güte ihrer an.
Um manchen Menschen mach ich mir Sorgen
Und möchte ihm helfen, doch ich kann es nicht.
Ich wünschte nur, er wär bei dir geboren
Und fände aus dem Dunkel in dein Licht.
Du liebst mir so viele schon begegnen,
so lang ich lebe, seit ich denken kann.
Ich bitte dich, du wolltest alle segnen,
sei mir und ihnen immer zugetan.“*

Arnfels: Alten- und Krankenwallfahrt



Oft ein sehr berührender Tag, ein besonderer Tag - die Alten- und Krankenwallfahrt in Arnfels.

Heuer fand bereits zum 14. Mal die Alten- und Krankenwallfahrt in der Wallfahrtskirche „Maria am grünen Waasen“ statt, unter der Leitung unseres ehemaligen Ortsstellenleiters Franz Haring. Es war wie jedes Jahr ein voller Erfolg und man konnte feststellen, wie die Kirche jedes Jahr voller und voller wird. Vonseiten des Roten Kreuzes ist es schön zu beobachten, wie man älteren und kranken Menschen mit dieser Veranstaltung ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Heuer wurden 120 Personen von den umliegenden Pflegeheimen bzw. von zu Hause vom Roten Kreuz Leibnitz, dem Roten Kreuz Deutschlandsberg, dem Busunternehmen Pronegg und dem Busunternehmen Strametz abgeholt und zur Heiligen Messe mit Krankensalbung nach Arnfels gebracht. Rund 1200 Kilometer wurden insgesamt zurückgelegt. Nach der Heiligen Messe erfolgte eine Agape am Kirchplatz in Arnfels. Nach der kleinen Stärkung und nachdem unsere Wallfahrer gemütlich zusammengesessen sind und das ein oder andere nette Wort ausgetauscht haben, wurden sie anschließend wieder nach Hause gebracht.



Einladung zur Kreuzweihe

mit Pfarrer Blasius Klug beim Groß-Remper am Sonntag, 09. 10. 2016 um 17.00 Uhr.

Die jetzigen Besitzer - Fam. Adam - laden alle recht herzlich ein.

Unser Bischof in Sveti Duh

Der steirische Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl und der Erzbischof von Marburg, Alojzij Cvikl, haben gemeinsam zu einer grenzüberschreitenden Wallfahrt nach Sveti Duh eingeladen. Nach einem Frühstück von Bischof Krautwaschl mit unserem Herrn Pfarrer Werner Marterer im Pfarrhof Leutschach ging es zur Kirche nach Heiligengeist, wo ein gemeinsamer, zweisprachiger Gottesdienst gefeiert wurde. Das Treffen stand unter dem Motto „Wer ist mein Nächster?“

Zu Beginn der Messfeier begrüßte der Herr Pfarrer Franc Pecnik von Sveti Duh die anwesende Geistlichkeit und alle Gläubigen mit folgenden schönen Worten: „Als Gott aus dem brennenden Dornbusch zu Moses rief, sagte er:

„Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden! An diesem heiligen Ort, zu Sveti Duh na Ostrem vrhu (Heiligengeist am Osterberg), versammeln sich die Christen bereits 300 Jahre. Obwohl wir verschiedene Sprachen sprechen, verstehen wir einander, wie am ersten Pfingsttag alle den Apostel Petrus verstanden. Das Pfingstgeschehen, das Fest der Liebe und der Barmherzigkeit Gottes, wiederholt sich also immer wieder auch hier bei uns.“

Nach dem Gottesdienst in Heiligengeist ging es weiter zur Grenzkirche in St. Pongratzen und dann weiter zur Kirche St. Bartholomäus, wo eine Abendandacht den Abschluss machte.

Ferdinand Molitschnig



Pfarrfest Leutschach

Bei herrlichem Wetter wurde das Pfarrfest in Leutschach am 7.8.2016 sehr gut besucht. Für abwechslungsreiches Programm sorgten der Pfarrgemeinderat und die freiwilligen Helfer. Folgende Aktivitäten fanden statt:

Kinderbetreuung, Losverkauf, Versteigerung und für Speis und Trank war bestens gesorgt. Unterstützt wurde der Pfarrgemeinderat von der Kath. Frauenbewegung mit Mehlspeisen und Kaffee. Im Namen der Pfarre Leutschach möchte ich mich für folgende Spenden bedanken:

- 7 Fässer Bier
- für den gesponserten Wein
- Mehlspeisen und
- für die Waren des Losverkaufes.

Der Reinerlös des Festes wurde dem Pfarrkindergarten für die Neuerrichtung des Spielplatzes zur Gänze zur Verfügung gestellt. Mein Dank gilt auch dem Musikverein Leutschach, der für die musikalische Umrahmung des Festes sorgte. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die beim Pfarrfest tatkräftig mitgewirkt haben und wünsche allen einen schönen Herbst.

PGR - Vorsitzender Peitler Franz



Pfarrfest Arnfels

Am 4. September fand in Arnfels das traditionelle Pfarrfest statt. Die heilige Messe wurde mit den beiden Priestern Mag. Werner Marterer und Rupert Helmsberger gefeiert. Die gesangliche Umrahmung erfolgte durch den Arnfeler Kirchenchor unter der Leitung von Heinz Rauter. 13 Mitglieder des Kirchenchors Arnfels wurden für ihr langjähriges musikalisches Wirken geehrt. Pfarrer Werner Marterer überreichte im Namen von Bischof Wilhelm Krautwaschl eine Dankesurkunde. In der Markthalle wurde das gesellige Ereignis von der Marktmusikkapelle Arnfels gestaltet. Dafür gebührt dem Kapellmeister Herbert Kriebeneegg und allen mitwirkenden Musikerinnen und Musikern ein großes Danke. Wir freuten uns über eine große Anzahl von Besuchern aus den Pfarren Arnfels und Leutschach. Bei genussvollem Essen, einem guten Glas Wein und humorvollen Klängen wurde das Pfarrfest gefeiert. Pfarrer Werner Marterer moderierte humorvoll und erreichte bei der Verlosung einen beachtlichen Ertrag. Für die kleinen Festgäste gab es ein buntes Kinderprogramm mit einem leckeren Eis. Allen, die uns bei unserem Pfarrfest unterstützt haben, sei herzlichst gedankt. Der Marktgemeinde Arnfels, den Sponsoren, den Weinbauern für die Qualitätsweine, den Frauen für die guten Mehlspeisen, den Firmen für die Bier- und Warenspenden, Herrn PGR Kumpitsch Willi für eine handgefertigte Doppelsitzbank, Herrn Fritz Truschnegg für ein wunderschönes Vogelhaus, Frau Eva Pacher-Theinburg für

das Kinderprogramm, Herrn Erich Legat für die Stromversorgung und dem Kameradschaftsbund für das Außenzelt. Allen Mitarbeitern ein herzliches Vergeltes' Gott.

PGR Anni Reiterer



Maria Legat-Berger freute sich über das Vogelhaus



Kinderprogramm mit Eva Pacher-Theinburg



Die Damen präsentierten Qualitätsweine aus der Region



bestens gelaunte Pfarrfestbesucher



Maria Marterer ersteigerte die Sitzbank

PFARRKALENDER

Leutschach

Datum

Arnfels

19.30 Uhr Gottesdienst	Sa 1.10.	18.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Erntedank	So 2.10.	08.30 Uhr Gottesdienst
	3.10.	
	4.10.	
	5.10.	
	6.10.	
	7.10.	
19.30 Uhr Gottesdienst	8.10.	18.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst	9.10.	08.30 Uhr Erntedank
	10.10.	
	11.10.	
	12.10.	
	13.10.	18.30 Uhr Rosenkranz - 19.00 Uhr Wallfahrermesse
	14.10.	
19.30 Uhr Gottesdienst	15.10.	18.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst	16.10.	08.30 Uhr Gottesdienst - Weltmissionssonntag
	17.10.	
	18.10.	
	19.10.	
	20.10.	
	21.10.	
19.30 Uhr Gottesdienst	22.10.	18.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Weltmissionssonnt. – Familiengottesdienst	23.10.	08.30 Uhr Weltmissionssonntag – Missio Sammlung
	24.10.	
	25.10.	
	26.10.	
15 Uhr – 17 Uhr Firmanmeldung in der Pfarrkanzlei	27.10.	
	28.10.	15 Uhr – 17 Uhr Firmanmeldung in der Pfarrkanzlei
19.30 Uhr Gottesdienst	29.10.	18.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst	30.10.	08.30 Uhr Gottesdienst
	31.10.	
10 Uhr Gottesd., 15 Uhr Gebet, Friedhofg., 19 Rosenkr.	1.11.	08.30 Uhr Gottesd., 13.30 Uhr Litanei, Friedhofsgang
09.30 Uhr Rosenkr., 10.00 Uhr Gottesdienst	2.11.	18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Gottesdienst
	3.11.	
	4.11.	
19.30 Uhr Gottesdienst	5.11.	18.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst	6.11.	08.30 Uhr Gottesdienst
	7.11.	
	8.11.	
	9.11.	
	10.11.	
17 Uhr Laternenfest – Pfarrkindergarten (Hl. Martin)	11.11.	
14.00 Uhr Alten- und Krankenmesse der KFB	12.11.	18.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst, Sammlung für die Caritas	13.11.	08.30 Uhr Gottesdienst, Sammlung für die Caritas
	14.11.	
	15.11.	

PFARRKALENDER

Leutschach

Datum

Arnfels

	16.11.	
	17.11.	
	18.11.	
19.30 Uhr hl. Messe	19.11.	18.30 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Messe, Christkönig, Jugendsonnt., Firmvorstell.	20.11.	08.30 Uhr Messe, Christk., Jugendsonnt., Firmvorstell.
	21.11.	
	22.11.	
	23.11.	
	24.11.	
	25.11.	
19.30 Uhr Gottesdienst und Adventkranzsegnung	26.11.	18.30 Uhr Gottesdienst und Adventkranzsegnung
1. Adventsontag - 10.00 Uhr Gottesdienst	27.11.	1. Adventsontag - 08.30 Uhr Gottesdienst
	28.11.	
	29.11.	
06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof	30.11.	
	1.12.	06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof
	2.12.	
KEIN ABENDGOTTESDIENST!	3.12.	18.30 Uhr Gottesdienst
2. Adventsontag - 10.00 Uhr Gottesdienst	4.12.	2. Adventsontag - 08.30 Uhr Gottesdienst
	5.12.	
09.00 Uhr Patroziniumsmesse - ab 17 Uhr Nikolausbes.	6.12.	
06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof	7.12.	
10.00 Uhr Gottesdienst, Hochfest Gottesmutter Maria	8.12.	08.30 Uhr Gottesdienst, Hochfest Gottesmutter Maria
	9.12.	
19.30 Uhr Gottesdienst	10.12.	18.30 Uhr Gottesdienst
3. Adventsontag - 10.00 Uhr Gottesdienst	11.12.	3. Adventsontag - 08.30 Uhr Gottesdienst
	12.12.	
	13.12.	18.30 Uhr Rosenkranz - 19.00 Uhr Wallfahrermesse
	14.12.	
	15.12.	06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof
	16.12.	
19.30 Uhr Gottesdienst	17.12.	18.30 Uhr Gottesdienst
4. Adventsontag - 10.00 Uhr Gottesdienst	18.12.	4. Adventsontag - 08.30 Uhr Gottesdienst
	19.12.	

**Gottesdienstzeiten 2016
im Pfarrverband Leutschach/Arnfels**

	<i>Arnfels</i>	<i>Leutschach</i>
Montag	—	—
Dienstag	18.30 Uhr	—
Mittwoch	—	18.30 Uhr
Donnerstag	18.30 Uhr	—
Freitag	—	18.30 Uhr
Samstag	18.30 Uhr	19.30 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr	10.00 Uhr

Anbetung in Arnfels : Donnerstag, 06.10.2016 und
Donnerstag, 03.11.2016 jeweils von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
in der Pfarrkirche.

**Anbetung und Rosenkranz um geistliche Be-
rufe in der Pfarrkirche Leutschach**
jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Leutschach

Jeden 1. Donnerstag im Monat

14.00Uhr Gottesdienst im Pflegeheim ADKURA Arnfels
(ehemals Humanitas)

Pilgerreise nach Mariazell

Auch heuer pilgerte der Pfarrverband Arnfels - Leutschach wieder zur Mutter der Gnade nach Mariazell. Am Dienstag dem 12. Juli trafen wir uns am Kirchplatz in Leutschach, wo wir eine Sendungs-Feier hatten. Mit dem Bus fuhren wir nach Semriach, wo Heidi, Karl, Paul und Andreas, die schon von zu Hause weggegangen sind, auf uns warteten. Voller Energie mit gepacktem Rucksack und gutem Schuhwerk machten wir uns auf den Weg. Am Nachmittag wurden wir von einem starken Gewitter eingeholt, das uns bis zur unserer Unterkunft, dem Strosseggwirt, begleitet hat. Durchnässt haben wir unser Lager bezogen und unsere Sachen so gut wie möglich zum Trocknen aufgehängt. Der nächste Morgen begann mit starkem Regen der dann bis zu unserem Abmarsch aufhörte. Unser Weg führte uns Richtung Schanz und über die Stanglalm nach Mitterdorf im Mürztal und dann in den Pfarrhof Veitsch. Dort wurden wir von unserem Begleiter Franz Peitler mit herrlichen Grillspezialitäten verwöhnt, und wir haben den Franz zu seinem runden Geburtstag auch Hochleben lassen mit einem Ständchen und einem Geburtstagskuchen. In der Nacht haben sich die Wolken von ihrer Regenlast befreit und der Tag begann trocken; nach Frühstück und Morgenandacht machten wir uns auf in Richtung Hohe Veitsch, nach einem ca. dreistündigen Marsch kamen wir bei der Schalleralm an, wo wir Rast machten und uns stärkten. Aufgrund des starken Windes gingen wir über die Rotsohlalm Richtung Niederalpl zu unserem Quartier. Am nächsten Morgen ging es dann über den Herrenboden auf das Tonion (1.699 m) wo wir schon einen Blick auf Mariazell hatten. Am Abend waren wir dann an unserem ersehnten Ziel angekommen, bei der Mutter der Gnade. Am

Samstag haben wir dann mit den Wallfahrern von Arnfels und Leutschach den Gottesdienst gefeiert. Ziel dieser Pilgerreise ist und bleibt, Dank und Bitten, die Sorgen und Ängste an diesen Ort zu tragen und dort alles abzuladen, und neue Kraft und Energie für den Alltag mitzunehmen.

Andreas Goriup



Kreuzweihe bei Fam. Dellarosa



Erstmals erwähnt wurde das Kreuz im 19. Jahrhundert, errichtet im Gedenken eines im Feuer umgekommenen Mädchens.

Seither wurde das Kreuz von der Familie Dellarosa gepflegt und restauriert!

Franz Dellarosa schnitzte eine Muttergottes, die unter dem Kreuz ein Plätzchen fand, Tochter Romana Knippitsch übernahm die Neubemalung.

Am 11. September 2016 wurde das Kreuz eingeweiht und bei guter Verköstigung und Gesang die Feierstunde beendet.

Romana Knippitsch



Arnfelder Spatzen - EKI-Gruppe



Endlich ist es soweit, auch unsere kleinen Spatzen befinden sich in Aufbruchstimmung und starteten bereits voller Elan in das neue Spatzenjahr 16/17.

Das Jahresthema „WAS HÄNDE ALLES KÖNNEN“ soll uns im kommenden Jahr kreativ und bewusst begleiten.

Die Hände sind für das Kind u.a. das wichtigste Organ zum Ertasten und Kennenlernen der Umwelt. Den Kindern ist es eine Selbstverständlichkeit mit den Händen zu spielen, zu essen, sich zu wehren, zu malen, Neues zu erforschen und vieles mehr. Hände halten fest und lassen los, sie können geben und nehmen. Hände können helfen und trösten, aber auch schlagen oder zerstören. Innerhalb der Gruppe haben die Kinder viele Möglichkeiten ihre Handlungen einzuordnen und erfahren dabei, dass sie Gutes und Schlechtes tun können.

Gewisse Handgriffe ermöglichen Selbstständigkeit (z. B. beim Anziehen). Für manche Tätigkeiten mit verschiedenen Arbeitsgängen sind viele Hände nötig.

Wir werden die Fähigkeiten unserer Hände ausprobieren, sie als wichtige Werkzeuge kennenlernen, mit ihnen Neues gestalten und Vorhandenes verändern. Wir werden beten, Zeichen geben und „Spuren“ hinterlassen. Wir werden erkennen, dass jede Hand einmalig ist, und vielleicht lernen wir es ein wenig mehr zu schätzen, was andere Hände getan oder geschaffen haben.

Auf Sie und Ihre Kinder warten viele spannende, schöne und aufregende Erlebnisse und das Gruppenteam Sonja Stelzl und Gerlinde Karner freuen sich darauf, diese mit Ihnen und den Kindern gemeinsam zu erforschen bzw. zu erleben. Neue Mitglieder sind immer HERZLICH WILLKOMMEN!
Treffpunkt: samstags, alle zwei Wochen um 9 Uhr im Pfarrhaus Arnfels. Bei Interesse unter s.stelzl@hotmail.com anfragen.

Nächste Termine: 01. Okt., 15. Okt., 29.Okt., 12.Nov., 26.Nov., 10. Dez.



Firmanmeldung

Für die Anmeldung brauchst du deine Bereitschaft zum Mittun und Begeisterung für Altes und Neues zu den Themen Religion, Glaube, Gebet, ... Wenn du dich entschieden hast, melde dich persönlich zur Firmvorbereitung an.

Pfarre Leutschach: Donnerstag, 27. Oktober 2016 von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr in der Pfarrkanzlei.

Pfarre Arnfels: Freitag, 28. Oktober 2016 von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr in der Pfarrkanzlei.

Bitte bring das Anmeldeformular, eine Kopie deiner Geburtsurkunde und eine Kopie der Heiratsurkunde deiner Eltern mit. Wenn du nicht in Leutschach oder Arnfels getauft wurdest, musst du bei der Anmeldung den Taufschein bzw. Taufnachweis vorlegen. Weiteres sind auch € 20,- bei der Anmeldung für die Materialien mitzubringen. Dieser Firmbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

- € 2,00 Firmkerze und Wachs
- € 3,00 Kerzenständer
- € 10,00 Firmmappe
- € 5,00 Materialkosten (Behelf)

Arnfels: Kirchengroßputz



Es war an der Zeit, unsere wunderschöne Pfarrkirche von ganz oben bis unten, von vorne bis hinten zu entstauben und gründlich zu reinigen. Nicht ganz einfach, wie kommt man da ganz hoch hinauf. Herr Hannes Haring hatte eine gute Idee, besorgte und finanzierte uns einen Steiger, mit dem man bis an die Decke hinauf fahren konnte. So konnten wir die Engel und Heiligenfiguren am Hochaltar entstauben und polieren. Einige freiwillige Helfer haben sich dafür mehrere Tage Zeit genommen.

Es ist uns wichtig, unsere wunderschöne Wallfahrtskirche „Maria am grünen Waasen“ sauber zu halten, vor allem für uns, aber auch deshalb, weil sie von vielen auswärtigen Besuchern bestaunt wird.

Allen HelferInnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich wünsch' dir eine bunte Welt...

Das ist nicht nur der Titel unseres diesjährigen Jahres-schwerpunktes, sondern auch ein tatsächlicher Wunsch an alle Kinder im Kindergartenalter und natürlich drüber hinaus. Den Weltfrieden können wir nicht beeinflussen, sehr wohl aber können wir unsere Kinder ein wenig aus unserer Erwachsenenwelt nehmen und ihnen ein Stück Kindheit zurückgeben. Kinder brauchen keinen Fernseher im Zimmer, oder gar Handys mit Spielen drauf. Sie würden gemeinsame Zeit brauchen, die gefüllt ist mit Kommunikation und Wertschätzung, mit Spaß und Spiel. Sie brauchen wieder Erwachsene, die ihnen Vorbilder sind, sie begleiten und Grenzen aufzeigen, um ihnen eine freie Entwicklung zu ermöglichen. Erwachsene, die sie dadurch fit für das Leben in der Gemeinschaft machen. Kinder brauchen Eltern, die im Interesse ihres Kindes auch NEIN sagen können - auch wenn das für die Kleinen und Großen nicht immer leicht auszuhalten ist - nur so können sie reifen.

Soziale Verantwortung tragen, das wäre ein großes Ziel. Vom kindlichen Egoisten (eine durchwegs positive Eigenschaft, ohne die Kinder nicht überleben könnten) zum Erwachsenen, der sich auch in andere hineinversetzen kann und der die Bedürfnisse anderer wahr nimmt und sie respektiert. In diesem Punkt sind uns schon so manche Kinder überlegen. Hüten wir diese Eigenschaften und achten wir darauf,



dass sie im Laufe der weiteren Entwicklung nicht verloren gehen. Ja - bunt sollte sie sein, diese Kinderwelt. Gefüllt mit Farben, Lachen und positiven Begegnungen. So kommt man nämlich besser durch eine Welt, die rund um uns zurzeit recht düster wirkt.

Im Kindergarten geht's schon lustig zu. War auch der Einstieg für das eine oder andere Kind nicht ganz „beschwerdefrei“, so ist dies längst vergessen. 44 Kinder tummeln sich in den Gruppenräumen und im wunderschönen Garten. Die Schmetterlingsgruppe ist mit 19 Kindern voll, da sie heuer als alterserweiterte Gruppe geführt wird. Die Sonnengruppe hat mit 25 Kindern ebenfalls ihre Auslastung gefunden. Der neue Mittagsbereich ist mit der finanziellen Unterstützung vieler Personen bzw. Betrieben nahezu fertig. Eine genaue Auflistung unserer Wohltäter können sie der vorigen und der neuen Ausgabe des Rebenblattes entnehmen. Die Kinder fühlen sich im oberen Geschoss unseres Hauses genauso



wohl wie im unteren. Ein herzliches Dankeschön. Wie unser Herr Pfarrer schon beim ersten Elternabend ver-lautbart hat, wird das heurige Jahr nicht nur eines der Ver-änderung, sondern auch eines des Abschiedes: Frau Anita Held wird eine neue Ausbildung beginnen. An ihre Stelle tritt Frau Martina Pinnitsch. Herzlich willkommen in unserem Team. Unsere Resi hat ihr letztes Dienstjahr eingeläutet. Sie wird im Mai ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Da-ran wollen wir jetzt aber noch nicht denken! Mir bleibt noch, uns ein spannendes, katastrophenfrees und vor allen buntes Kindergartenjahr zu wünschen.

Margit Pichler, für den Pfarrkindergarten

Kindergarten Leutschach

Ich würde mich gerne als neues Teammitglied des Pfarrkin-dergarten Leutschach vorstellen.

Mein Name ist Marti-na Pinnitsch, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Leutschach.

Meine Zusatzausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter habe ich in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein mit einem sehr guten Er-folg abgeschlossen. Wir hatten sieben Lehrer, die mit uns den Kurs gestaltet haben. Wir lernten über praktische Arbeit mit Kin-dern bis zur Entwicklungspsychologie. Am Ende des Kurses mussten wir auch eine Facharbeit schreiben.

Mein Pflichtpraktikum machte ich im Pfarrkindergarten Leutschach und bei einer Tagesmutter in Unterpremstät-ten. Ich wurde sehr gut ins Team aufgenommen und habe Freude bei meiner Arbeit.

In meiner Freizeit verbringe ich sehr viel Zeit mit meinen kleinen Cousins, aber auch bei der Feuerwehr, wo ich Ju-gendbetreuerin bin.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Kindergarten und auf viele neue Erfahrungen.



Dem Leben entgegen

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Pfarre Leutschach:

Strablegg-Leitner Rosa, Eichberg Trbg. 54
Viski Hanka Caroline, Wien
Resch Klara, Schlossberg 49
Hernach Lara, Eichberg Trbg. 139
Gaube Dustin Hans, Schlossberg 47a
Jarz Lijan, Graz
Pucher Julius, Eichberg Trbg. 178
Murko Lisa, Schlossberg 209
Marko Hermann Patrick, Fötschach 147
Gottlieb Samantha Jessica, Rosengasse 9/1
Dresler Michael, Schlossberg 207
Held Timo Maximus, Amthofensiedlung 21/1
Lieg Lena Theresia, Gralla
Dworschak Serafina Maria, Schloßberg 123

Pfarre Arnfels:

Rat Marco, Krast 27
Wonisch Matthias, Straß, Murecker Straße 27/10
Sternat Jakob, Eichberg Trbg, 94
Bscheider Oliver Peter, Hardegg 11

Das Sakrament der Ehe spendete einander:

Pfarre Leutschach:

Neukam Patrick und Wabnigg Claudia, Arnfels
DI (FH) Mark Martin und Christopharo Susanne Maria, Graz
Zlodnjak Gerald Anton und Schneider Sandra, Langegg 14a
Mag. Leitner Jürgen und Talmann Julia Evelyn, Mauerbach
Ertl Thomas und Schunko Dagmar, Gamlitz
Kürbisch Andreas und Klug Andrea, Eibiswald-Wies
Stelzl Gerhard und Ostermann Margret, Amthofensiedlung 6/3
Divjak Werner Mathias und Oswald Anita, Eichberg Trbg. 37a
Pucher Alexander und Wind Theresa, Gratwein
Gotschar Alexander und Schuster Claudia, Wildon
Kremser Werner Markus u. Baumann Nicol Gertrude, Eichberg Trbg. 194
Meister Norbert und Temmel Manuela, St. Margarethen a.d.R.
Dresler Martin und Skoff Marlene, Schlossberg 207
Grill Rene und Ploschnik Kerstin, Kranach 84

Arnfels:

Garber Martin Josef und Stelzl Martina, Buchegg 58

In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:

Pfarre Leutschach:

Jammernegg Aloisia, 87 Jahre, Pößnitz 166
Masser Siegfried, 70 Jahre, Hardegg 2
Knapp Otto, 76 Jahre, Fötschach 26
Körbler Willibald, 67 Jahre, Eichberg Trbg. 83
Kraimer Georg, 90 Jahre, Klostersgasse 1/1
Lieschnegg Rudolf, 67 Jahre, Pößnitz 8
Müller Karl, 67 Jahre, Fötschach 160
Goriup Maria, 88 Jahre, Schlossberg 15
Sertling Christine, 66 Jahre, Fötschach 126
Tschernko Theresia, 88 Jahre, Kranach 60
Schlauer Eduard, 87 Jahre, Fötschach 160

Pfarre Arnfels:

Schmied Juliana, 91 Jahre, Maltschach 20
Haring Maria, 80 Jahre, Krast 18
Salmutter Augustine, 69 Jahre, Leutschacher Straße 10
Pronegg Adolf, 68 Jahre, Leibnitz, Beim Johanniskreuz 34

Ministranten-Pfarrkaffee für Erdbebenopfer

Die Ministranten der Pfarre Leutschach haben sich in ihrer ersten Stunde nach der Sommerpause zusammengefunden, um für die Opfer des Erdbebens und deren Angehörige zu backen. Die fertigen Mehlspeisen wurden dann am Sonntag dem 11. September gegen eine freiwillige Spende zum Kauf angeboten. Die Minis haben sich sehr über die zahlreiche Beteiligung der Pfarrbevölkerung gefreut und so konnte eine Spende von 927 Euro an die Erdbebenopfer überwiesen werden. Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Kanzleistunden im Pfarrverband

Leutschach: Dienstag u. Donnerstag 10 Uhr – 12 Uhr,
Tel. 03454/217

Arnfels: Montag und Freitag
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Tel. und Fax. Nr.: 03455/273 -
Am Montag und Freitag treffen
Sie unsere Sekretärin Fr. Manuela
Lesjak in der Kanzlei an.

Wichtige

Telefonnummern:

Pfarrer Mag. Werner Marterer:
0676/87 42 68 48
Pfarrhof Arnfels
Tel.+ Fax Nr.: 03455/273
Pfarrhof Leutschach
Tel.: 03454/217
Pfarrer Blasius Klug:
Tel. 0676/87 42 89 51
Pfarrsekretärin:
Tel.: 0676/87 42 60 10

Wir danken für die

Begrüßungsspenden von:

Fam. Kumpitsch über € 816,89,
Fam. Postl über € 840,- und bei
Fam. Lieschnegg über € 691,90.

Inhaber und für den Inhalt verantwortlich: r.-k. Pfarrverband Leutschach-Arnfels, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Werner Marterer, 8463 Leutschach.

Fotos: Ferdinand Molitschnig, Margit Pichler, Resi Kager, Titelbild: Blasius Klug, Mag. W. Marterer, Herbert Reiterer, Archiv;

Arnfels: Ausflug des Kirchenchores

Der „Präsident“ des Kirchenchores wollte „seinem“ Chor seinen ehemaligen Arbeitsbereich und dessen Schönheit zeigen. Gesagt - organisiert - getan. Der Kirchenchor fuhr drei Tage ins Waldviertel. Wetter schön - Gegend schön - Führungen interessant - Busunternehmer gut (menschliches Service: 1A) - Unterkunft und Verpflegung gut - Organisation gut. Was braucht's mehr?

Am Freitag, dem 29. Juli, ging es über Stift Herzogenburg, Traismauer, Stift und Stadt Zwettl nach Groß Gerungs ins Quartier; am nächsten Tag nach Weitra, Gmünd und in die Blockheide. Am Sonntag fuhr der Chor über Waidhofen an der Thaya nach Stift Geras und nach Hause nach Arnfels.



In jedem Stift gab es eine interessante, in den Orten eine interessante und teils sehr humorvolle Führung. Unterkunft und Essen im Gasthaus Hirsch: empfehlenswert; Essen: alles aus der Region. Die Schilderungen „unseres Präsidenten“ über „seine Zeit“ damals waren sehr persönlich, gut fundiert und - einfach interessant.

Alles in allem ein sehr schöner Ausflug: zwischen Mohn-, Kartoffel- und Haferfeldern, Wiesen, Wald und Felsen, lang bestehenden Klöstern, Kirchen und Burgen, alten Bauernhöfen und neuen (Industrie-) Gebäuden war der Wandel und das Bestehen der Zeiten zu spüren in einer schönen, urgeschichtlich, geschichtlich und zeitgeschichtlich interessanten Gegend Österreichs.

Also: Danke Franz Haring für die Organisation und die begleitenden Schilderungen; ...und ein besonderer Dank gebührt Herrn Fritz Pronegg und seinen MitarbeiterInnen für die äußerst menschliche Betreuung.



Leutschach: Hohenegg-Sonntag



Trotz regnerischem Wetter sind viele Pfarrbewohner aus Leutschach, aber auch Besucher aus der Pfarre Arnfels und Umgebung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Hohenegg gekommen. Der Kirchenchor Leutschach hat wieder den Festgottesdienst in der Kapelle „Maria Heimsuchung“ feierlich mitgestaltet. Recht herzlichen Dank für das jährliche Mitwirken.

Beim anschließenden Frühschoppen konnten die vielen hausgemachten Mehlspeisen aus unserer Pfarre verkauft, aber auch köstliche Schmankerln und edle Tropfen aus der Pfarre genossen werden. Der Reinerlös des Hohenegg-Sonntags dient zur Erhaltung der Kapelle.

Allen Helfern, Spendern und Mitverantwortlichen ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Stefan Pronegg, Obmann des Glockenkomitees

KIRCHENCHOR ARNFELS

Arnfelder
ADVENT SINGEN

Pfarrkirche Arnfels

1. Adventsonntag

27.11.2016, 15.30 Uhr

Familiengesang Safran

Jagdhornbläser ZwSt Arnfels

Kirchenchor Arnfels

Leitung: Heinz Rauter

Texte: Karl Wöss

• Schotterhandel
 • Kranarbeiten
 • Transporte
 • Dumper
WILLI GORIUP
 Arnfelerstr.40
 8463 Leutschach
 Fax: 2454 99 88
 e-mail: willi.goriup@aon.at
 www.schoell-transporte-goriup.at
0664 17 63 700